

MOSEL WeinkulturLand

NEWSLETTER

Ausgabe 015 März 2012



INHALT

■ ■ ■ DACHMARKE AKTUELL

„FASZINATION WEINERLEBNIS“ - 6. MOSELKONGRESS AM 19. MÄRZ 2012 IN COCHEM - VINOHEKEN WERDEN ALS NEUER QUALITÄTSBAUSTEIN AUSGEZEICHNET.....	2
MOSEL-LOGO AUF ÜBER 300.000 WEINFLASCHEN	3
PROFIL MIT REGIONALEN PRODUKTEN - HEIMAT ALS ERFOLGSFAKTOR	4

■ ■ ■ ERLEBNISFELD „WEIN“

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM: ARTENSCHUTZMASSNAHMEN IM WEINBAU	5
BIODIVERSITÄT IN WEINBAUSTEILLAGEN	6
INTERNATIONAL PRÄMIERTE STEILLAGENWEINE AUF DEM WEINFORUM	7

■ ■ ■ ERLEBNISFELD „TOURISMUS“

ERFOLGSJAHR DER TOURISMUSBRANCHE IM MOSEL WEINKULTURLAND.....	8
TOURISTISCHE KATALOGE IN NEUEM OUTFIT.....	9
INTERNATIONALE TOURISMUSBÖRSE IN BERLIN VOM 07. BIS 11.03.2012.....	10
WEINREICH MIT NEUEM WEB-AUFTRITT	11
„HAPPY MOSEL“ AM 3. JUNI 2012 MIT NEUER STRECKE UND UHRZEIT.....	11

■ ■ ■ ERLEBNISFELD „KULTUR“

MOSEL WEINKULTURZEIT 2012: 80 WEINKULTURERLEBNISSE IM FRÜHJAHR.....	12
MODERNE KUNST IN KLEINEM DORF	13
BUCHTIPP: MOSELGLUT.....	13
BUCHTIPP: MOSELLA.....	14

■ ■ ■ „HANDEL & HANDWERK“

HWK KOBLENZ - SEMINAR: MIT EINEM GUTEN TROPFEN SPEISEN VERFEINERN	14
IHK KOBLENZ: KOSTENFREIE WEB 2.0 SEMINARE (FACEBOOK, GOOGLE & CO).....	15
IHK TRIER - „IHRE GÄSTE GUT BERATEN – WEINSEMINAR FÜR MITARBEITER IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE“	16

■ ■ ■ PORTRÄTREIHE: ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSBETRIEBE

APARTHOTEL PANORAMA IN MONZEL: MOSELKÜCHE UND MOSELGASTLICHKEIT.....	17
FERIENWEINGUT THIELEN-SCHUNK IN MINHEIM: ZU GAST BEI FREUNDEN AUF DER SONNENINSEL.....	18

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE GÄSTE UND FREUNDE DES WEINKULTURLANDES MOSEL,

wir präsentieren Ihnen heute die Ausgabe 015 März 2012 des Newsletters „MOSEL WeinKulturLand“, der Sie über alles Wichtige zur Dachmarke MOSEL sowie über aktuelle Neuigkeiten aus den Erlebnisfeldern Wein, Kultur und Tourismus informiert.

Ihr Newsletter – Redaktionsteam

www.moselweinkulturland.de

■■■ DACHMARKE AKTUELL

„FAZINATION WEINERLEBNIS“ - 6. MOSELKONGRESS AM 19. MÄRZ 2012 IN COCHEM - VINOHEKEN WERDEN ALS NEUER QUALITÄTSBAUSTEIN AUSGEZEICHNET.



© Dominik Ketz, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Cochem. Bereits zum sechsten Mal treffen sich am 19. März 2012 die Akteure des Mosel Weinkulturlandes zum jährlichen Moselkongress, diesmal – wie bereits zum ersten Moselkongress 2006 – im stilvollen Ambiente des Kulturzentrums Kapuzinerkloster in Cochem.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die feierliche Auszeichnung der neu zertifizierten „Qualitätsbetriebe der Dachmarke Mosel“ durch Weinbauministerin Ulrike Höfken. Neben Weingütern, Hotels und Restaurants werden in diesem Jahr zum ersten Mal auch fünf Vinotheken ausgezeichnet. Diese werden ihre unterschiedlichen Konzepte – vom regionalen Zusammenschluss einzelner Winzer bis hin zum erfolgreichen gastronomischen Konzept – präsentieren. In den Vorträgen von Frau Lisa Mönthenich (Kultur- und Weinbotschafterin) und Frau Janine Reichert (Dipl. Ing. (FH) Weinbau und Oenologie) erhalten Winzer, Gastronomen, Hoteliers und Touristiker wertvolle Praxistipps für ein gelungenes Weinerelebnis sowie Anregungen und Beispiele für eine gewinnbringende Vernetzung in der Region.

Die Teilnahme ist kostenfrei, alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis spätestens 12. März 2011 per Post, Fax oder E-Mail beim Projektbüro der Dachmarke Mosel möglich.

Programm und Anfahrtsbeschreibung: www.moselweinkulturland.de/Aktuelles

Kontakt:

Tina Wilhelmus

Projektbüro Dachmarke Mosel, c/o ComCept GmbH & Co. KG

Schanzstraße 10, 54470 Bernkastel-Kues

Tel.: 06531-9608-270

Fax: 06531-9608-22

E-Mail: dachmarke-mosel@moselweinkulturland.de

www.moselweinkulturland.de, www.facebook.com/moselweinkulturland

■■■ DACHMARKE AKTUELL

MOSEL-LOGO AUF ÜBER 300.000 WEINFLASCHEN

Seit Februar 2011 besteht die Möglichkeit, das Logo „MOSEL WeinKulturLand“ auf Weinflaschen abzubilden. Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz teilt den Winzern automatisch im Rahmen der amtlichen Qualitätsweinprüfung mit, ob der angestellte Wein die Kriterien zur Kennzeichnung mit der goldenen Mosel-Krone erfüllt.

Bislang tragen ca. 320.000 Flaschen das Mosel-Logo, davon etwa 200.000 Flaschen als zusätzlichen Aufkleber, bei etwa 120.000 Flaschen wurde das Logo ins Etikett eingedruckt.

Hier können Sie die Kriterien für die Logoverwendung einsehen.

<http://tinyurl.com/Diagramm-Mosellogo>

Hier können Sie sich die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten anschauen.

<http://tinyurl.com/CI-Mosellogo>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Projektbüro „Dachmarke Mosel“, c/o ComCept GmbH & Co. KG

Schanzstr. 10

54470 Bernkastel-Kues

Tel. 06531 9608-270

Fax 06531 9608-22

E-Mail: dachmarke-mosel@moselweinkulturland.de

www.moselweinkulturland.de



Beispiele der Logo-Nutzung (Aufkleber, Eindruck ins Etikett)

■■■ DACHMARKE AKTUELL

„PROFIL MIT REGIONALEN PRODUKTEN - HEIMAT ALS ERFOLGSFAKTOR "

Eine Veranstaltung der Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz



Die Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz gibt wichtige Impulse zur Weiterentwicklung im ländlichen Raum. Ziel ist es, engagierte Frauen und Männer, die sich in den unterschiedlichen Entwicklungsprozessen in den Kommunen mit neuen Ideen einbringen, bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Da die Akademie bewusst nicht an einen festen Standort gebunden sein soll, finden die Tagesveranstaltungen in den verschiedenen Regionen des Landes statt.

Die Tagung am 21.11.2011 im Schloßhotel Treis-Karden beschäftigte sich im ersten Teil mit der Philosophie „Profil mit regionalen Produkten – Heimat als Erfolgsfaktor“. Dabei stellten engagierte Praktiker ihre Erfolgskonzepte vor und zeigten, auf welcher unterschiedlichen Weise das Thema Regionalität in der Praxis umgesetzt wird. Teil zwei beschäftigte sich am Nachmittag mit regionalen Kooperationen in Rheinland-Pfalz.

Lesen Sie die Beiträge der Referenten!

<http://tinyurl.com/DLR-Veranstaltungsrueckblick>

■■■ ERLEBNISFELD „WEIN“

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ 2012:

„ARTENSCHUTZMASSNAHMEN IM WEINBAU UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN NUTZUNG“

Der Weinbau spielt in den Landschaften von Rheinland-Pfalz eine große Rolle. Die über Jahrhunderte gewachsene Weinkulturlandschaft stellt auch eine wichtige Grundlage für den Tourismus und Erholung sowie die Naturschutzbelange dar. In Folge der weinbaulichen Nutzung entstanden viele Sekundärlebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Darunter befinden sich zahlreiche gefährdete Arten wie Mauereidechse, Schlingnatter, Zippammer und Steinschmätzer. Mit dem Schutz von Arten ist nicht nur die Erhaltung des Individuums verbunden. Artenschutz steht auch für vielgestaltige Kulturlandschaft, Landschaftsbild, Erholungsqualität und Biodiversität. Nutzungsaufgabe und Nutzungsintensivierung im Weinbau können positive wie negative Auswirkungen auf die Lebensräume geschützter Arten haben und das Wirkungsgefüge in der Kulturlandschaft entscheidend beeinflussen.

Termin: 22.03.2012 von 13:00 bis 18:30 Uhr

Ort: DLR Mosel – Steillagenzentrum,
Gartenstraße 18, 54470 Bernkastel-Kues

Weitere Informationen finden Sie hier.

<http://tinyurl.com/DLR-Programmorschau-2012>



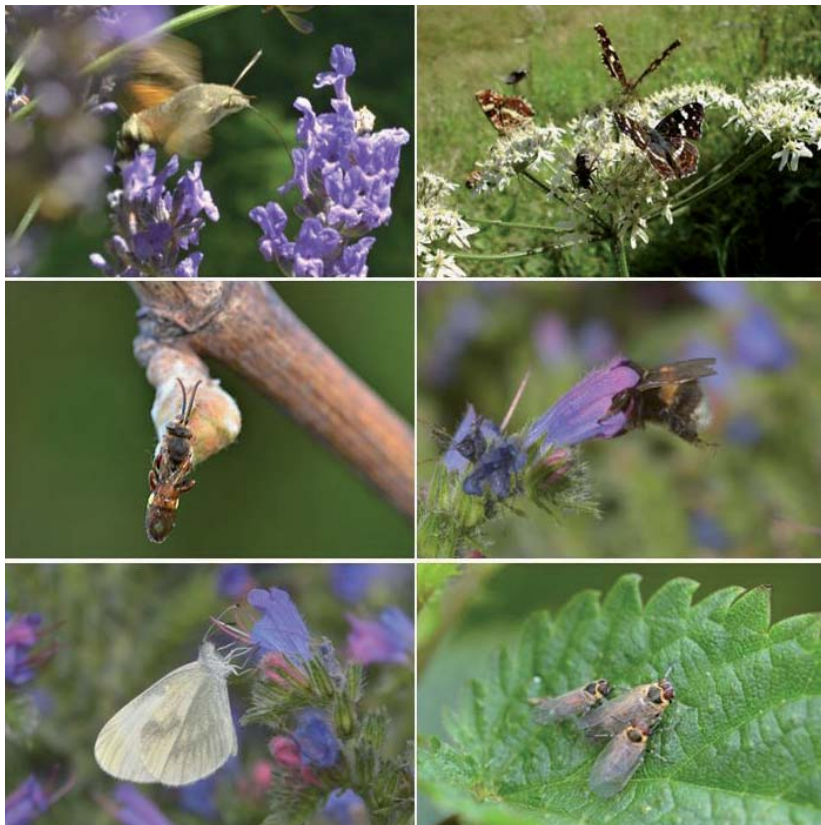
■■■ ERLEBNISFELD „WEIN“**PROJEKT „BIODIVERSITÄT IN WEINBAUSTEILLAGEN – WECHSELWIRKUNGEN
ZWISCHEN STEILLAGENBEWIRTSCHAFTUNG UND BIODIVERSITÄT UNTER
BERÜCKSICHTIGUNG DER RESSOURCENSICHERUNG“**

Die oftmals kleinstrukturierten Weinbausteillagen bieten wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl wärmeliebender Organismen und stellen damit für Deutschland besonders erhaltenswerte Kulturlandschaften dar. Auch befindet sich vermutlich ein Großteil der heute vorhandenen Varietätenvielfalt der Rieslingrebe in den überdurchschnittlich alten Rebflächen der Steillagen. Eingestreute Flächen, die zeitweise oder dauerhaft unbewirtschaftet bleiben, können andererseits einen erhöhten Infektionsdruck von Rebphytoplasmosen, insbesondere der Schwarzholzkrankheit bedingen. Die Beschreibung biologischer Vielfalt in Weinbausteillagen sowie ihre Erhaltung im Einklang mit einer wirtschaftlichen Weinproduktion ist das Ziel eines jüngst gestarteten Projektes unter Leitung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Mosel. Die Untersuchungen finden in Kooperation mit dem Institut für Pflanzenschutz im Obst- und Weinbau des Julius-Kühn-Instituts, des Fachgebiets Rebenzüchtung der Forschungsanstalt Geisenheim und der Professur für Molekulare Biogeographie des Faches Biogeographie, Fachbereich VI der Universität Trier statt.

Ansprechpartner:

[Daniela Braun \(daniela.braun@dlr.rlp.de\)](mailto:daniela.braun@dlr.rlp.de)

[André Krahner \(andre.krahner@dlr.rlp.de\)](mailto:andre.krahner@dlr.rlp.de)



■■■ ERLEBNISFELD „WEIN“

INTERNATIONAL PRÄMIERTE STEILLAGENWEINE AUF DEM WEINFORUM 2012 IN TRIER



Dieses Jahr wurden anlässlich des Weinforums der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die diesjährigen Gewinner der internationalen Steillagenweinprämierung präsentiert. Vier Tage lang hatten die teilnehmenden Weinbaubetriebe damit ein Forum für Ihre "Erfolgsweine". Voraussetzung für die Teilnahme war die Kammerprämierung in 2011. Steillagenweine international bewerben und herausstellen ist eine der zahlreichen Aktivitäten des DLR-Mosel.

Ausgezeichnete Betriebe für dieses Jahr waren die Weingüter Rueff-Röchling aus Enkirch, Weingut Ring aus Cochem, Weingut zur Traube aus Osann-Monzel, Weingut Hoffmann-Simon aus Piesport, Weingut Selt aus Leutesdorf (Mittelrhein), Domäne Avelsbach und Weingut Kriechel von Bad-Neuenahr.

DLR Mosel
Arno Simonis
D 54470 Bernkastel-Kues
Gartenstrasse 18
Tel.: 06531/956-411
Mobil: 01721013726
Fax: 06531/956-444
mail: arno.simonis@dlr.rlp.de

Weitere Informationen:

<http://tinyurl.com/Steillagenpraemierung>
<http://tinyurl.com/Cervim-Sitemap>

■■■ ERLEBNISFELD „TOURISMUS“

ERFOLGSJAHR DER TOURISMUSBRANCHE IM MOSEL WEINKULTURLAND

Für die Tourismusbranche im WeinKulturLand Mosel lief es dank verstärkter Nachfrage aus dem Inland weiterhin gut. Der Tourismus in der Ferienregion Mosel-Saar steuert auf ein weiteres Erfolgswort zu. Das ergab die Bilanz am Ende der Hauptsaison von Januar bis Oktober. In den ersten zehn Monaten gab es bei den Gästeankünften im Moselland ein Plus von 1,9 Prozent und bei den Übernachtungen von 1,1 Prozent. Mit 1,8 Millionen Gästen und 5,6 Millionen Übernachtungen ist die Ferienregion Mosel-Saar „Marktführer“ unter den neun rheinland-pfälzischen Tourismusregionen und die beliebteste touristische Region in Rheinland-Pfalz. Sie verzeichnet 26 Prozent aller rheinland-pfälzischen Gäste und 28 Prozent aller in Rheinland-Pfalz getätigten Übernachtungen.

Die Zuwachsraten bei den Gästen aus dem Inland überstiegen erstmals die Zuwachsraten ausländischer Gäste. Insgesamt nahm die Zahl der Gäste aus dem eigenen Land um 2,9 Prozent auf knapp 1,3 Millionen zu. Die Übernachtungszahlen stiegen um 1,8 Prozent auf mehr als 3,8 Millionen. Das vielfältige Freizeitangebot lud die Gäste dazu ein, durchschnittlich 3,1 Tage in der Region zu verweilen.

Laut Statistischem Landesamt in Bad Ems kommen die meisten inländischen Besucher aus dem eigenen Bundesland, gefolgt von den Nachbarbundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg. Diese suchen vor allem idyllische Fluss- und Kulturlandschaften in Verbindung mit Wein- und Fachwerkmantik. Der Besuch von Sehenswürdigkeiten und der Besuch kultureller Veranstaltungen spielen dabei eine zentrale Rolle. Trier, Bernkastel-Kues, Ediger-Eller, Cochem und Kröv sind die übernachtungsstärksten Tourismusorte der Region.

Auch im längerfristigen Vergleich hat sich die Tourismusregion Mosel-Saar überaus positiv entwickelt. Insgesamt hat sich die Gästezahl in den vergangenen 20 Jahren seit Gründung der Mosellandtouristik GmbH in 1990 um 45 Prozent erhöht. Der Übernachtungszuwachs im gleichen Zeitraum liegt bei 38 Prozent, so stark wie in keiner anderen rheinland-pfälzischen Tourismusregion.

Diese Broschüren stehen zum kostenlosen Download bereit:

Sparkassen-Tourismusbarometer Rheinland-Pfalz

<http://tinyurl.com/Sparkassen-Tourismusbarometer>

Statistische Analyse zum Tourismus in Rheinland-Pfalz

<http://tinyurl.com/Statistische-Analysen>



■■■ ERLEBNISFELD „TOURISMUS“

TOURISTISCHE KATALOGE IN NEUEM OUTFIT



Touristische Kataloge in neuem Outfit: Frische Farben, stimmungsvolle Fotos und moderne Texte machen Lust auf einen Urlaub an der Mosel.

Das neue Katalogkonzept der Mosellandtouristik GmbH ist konsequent an der Tourismusstrategie 2016 ausgerichtet und sieht themenübergreifende und thematische Broschüren vor. Themenübergreifende Broschüren wie Hauptkatalog, Veranstaltungskalender und Camping sind auf die fünf touristischen Themen der regionalen Tourismusstrategie gegliedert und sollen Kunden ansprechen, für die Wein und Genuss ein wichtiges Reisemotiv darstellt.

In einem modernen Layout mit emotional ansprechenden Bildern präsentiert der neue Pauschalreise- und Buchungskatalog „Urlaub im Moselland“ auf 83 Seiten ein weit gefächertes Angebot und eine große Auswahl an traumhaften Hotels, komfortablen Ferienwohnungen und charmanten Weingütern und Pensionen. Jedes regionale Strategiethema erhält zukünftig eine eigene Broschüre im Magazinstil. Den Anfang macht das Strategiethema Rad. Der Katalog „Radwandern im Moselland“ orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen des Gastes und an Qualitätskriterien. Dazu gehören zielgruppenorientierte Pauschalangebote wie „Radeln von Winzerhof zu Winzerhof“ und „per E-Bike durchs Moselland“ sowie eine Auswahl an Bett+Bike Betrieben. Für die Saison 2013 folgen dann Broschüren zu den Themen Kultur und Wandern. Die Premiumbroschüre der Qualitätsgastgeber MOSEL wird als thematische Weinbroschüre weiterentwickelt.

Die Broschüren können kostenlos bei der Mosellandtouristik bestellt werden und stehen zum Download bereit.

<http://tinyurl.com/Mosellandtouristik-Broschuere>

Kontakt:

Mosellandtouristik GmbH
Kordelweg 1
54470 Berncastel-Kues
Tel.: 06531-97330
Fax: 06531-9733-33
E-Mail: info@mosellandtouristik.de
www.mosellandtouristik.de

■■■ ERLEBNISFELD „TOURISMUS“

INTERNATIONALE TOURISMUSBÖRSE IN BERLIN VOM 07. BIS 11.03.2012

WeinKulturLand Mosel präsentierte sich auf der weltgrößten Tourismusmesse mit den Schwerpunktthemen Wein, Kulinarik und Kultur



Vom 07. bis zum 11. März präsentierte die Mosellandtouristik unter dem Dach des rheinland-pfälzischen Gemeinschaftsstandes das WeinKulturLand MOSEL auf der ITB, der größten Reisemesse der Welt. Die Mosellandtouristik nutzte die Leitmesse der internationalen Tourismuswirtschaft als ideale Plattform, um Reiseveranstalter, Journalisten und Endverbraucher gezielt über das touristische Angebot in der Ferienregion Mosel-Saar zu informieren.

Entsprechend dem DZT-Themenjahr "Weinkultur und Natur in Deutschland" und dem diesjährigen rheinland-pfälzischen Schwerpunktthema „WeinReich“ bildeten touristische Angebote zu Wein, Kulinarik und Weinkultur besondere Inhalte bei der Präsentation der Mosellandtouristik. Mit im Gepäck waren die neu gestalteten thematischen Urlaubsbroschüren. Ein weiteres Augenmerk lag dieses Jahr auf der gesonderten Präsentation des kulturellen Schlüsselprojekts „Straßen der Römer“ in der CULTURE LOUNGE – dem internationalen Messe-Treffpunkt für Kultur und Tourismus.

Die Mosellandtouristik nutzte die Messepräsentation vor allem zur Positionierung der Mosel als Qualitätsregion. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei die zertifizierten Mosel Qualitätsbetriebe. Erstmals erhielt auf der ITB der zertifizierte MOSEL Qualitätsbetrieb "Märchenhotel anno 1640" gemeinsam mit 16 weiteren Pilotbetrieben der Tourismus- und Freizeitbranche aus ganz Deutschland die neue Stufe III des Q-Siegels der bundesweiten Initiative ServiceQualität Deutschland.

Mosel als Raddestination beliebt

Das die Mosel zu den beliebtesten Radreisezielen in Deutschland gehört, bewies die mit Spannung erwartete Top Ten Bewertung der Radfernwege und Radregionen der ADFC-RAdreiseanalyse. Der Moselradweg schaffte es auf Rang 10 der Beliebtheitskala und gehört gemeinsam mit Elberadweg und Donauradweg zu den meist befahrenen deutschen Radwegen 2011.

Messe Ansprechpartner:

[Simone Dietrich](mailto:simone.dietrich@mosellandtouristik.de), Tel. 06531-973343, simone.dietrich@mosellandtouristik.de

■■■ ERLEBNISFELD „TOURISMUS“

WEINREICH MIT NEUEM WEB-AUFTRITT



Die für Rheinland-Pfalz touristisch wichtige Produktmarke „WeinReich“ wurde neu ausgerichtet und stellt sich in einem frischen Web-Auftritt vor. Der interessierte Gast findet auf der Website <http://www.wein-reich.info> eine erweiterte Auswahl an Angeboten, die auf Wunsch um einzelne Angebotsbausteine ergänzt werden können. Ferner findet der Nutzer Informationen rund um die sechs Weinregionen in Rheinland-Pfalz sowie ihre kulturellen und kulinarischen Angebote. Die Integration von Social Media findet eine besondere Beachtung. Die Kommunikation mit dem Gast steht dabei im Vordergrund.

■■■ ERLEBNISFELD „TOURISMUS“

„HAPPY MOSEL“ AM 3. JUNI 2012 MIT NEUER STRECKE UND UHRZEIT



Seit zwanzig Jahren bietet der sommerliche Erlebnistag "Happy Mosel" am ersten Sonntag nach Pfingsten eine erstklassige Gelegenheit, das Moselland als ideale Radwanderlandschaft intensiv und völlig unbeschwert von motorisierter „Konkurrenz“ zu erfahren. Um den Eventcharakter von "Happy Mosel" weiterhin zu stärken, wird 2012 der bisherige Streckenverlauf auf rund 80 Kilometer verkürzt und der Zeitrahmen von 11 bis 18 Uhr geändert. Entsprechend findet „Happy Mosel“ zukünftig jährlich wechselnd zwischen Schweich und Reil sowie zwischen Pünderich und Winningen statt.

Am Sonntag, den 3. Juni 2012 werden für „Happy Mosel“ erstmals die Bundesstraßen zwischen Schweich und Reil von 11 bis 18 Uhr gesperrt.

Termin: 03. Juni 2012
Strecke: Moselweinstraße von Schweich bis Reil
Uhrzeit: 11 bis 18 Uhr
Länge: 81 km
Infos: www.happy-mosel.com

■■■ ERLEBNISFELD „KULTUR“

MOSEL WEINKULTURZEIT 2012: 80 WEINKULTURERLEBNISSE IM FRÜHJAHR

Das Programmheft zur Veranstaltungsreihe Mosel WeinKulturZeit 2012 ist erschienen. Bereits beim Weinforum Mosel in Trier wurde das Veranstaltungsprogramm an die Besucher verteilt. Auch bei den Touristinformationen der gesamten Region ist das Heft erhältlich.

Die Mosel WeinKulturZeit, ein Projekt der Weinwerbung Mosel, bietet von Ende April bis Anfang Juni in mehr als 80 Veranstaltungen von Saarburg bis nach Koblenz die Verbindung von Wein und Kultur. Aktiv-Erlebnisse inmitten der Reben und an historischen Orten stehen ebenso auf dem Programm wie kulturelle Angebote in Weingütern und Gastronomie. Die Mosellandtouristik unterstützt das weintouristische Projekt finanziell. Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe sind auch der Gerolsteiner Brunnen sowie die Sparkassen Trier und Mittelmosel – Eifel, Mosel, Hunsrück.

Zum Auftakt der Mosel WeinKulturZeit 2012 findet am 28. und 29. April unter dem Motto „Wandern wo der Wein wächst“ ein Wein-Wanderwochenende im gesamten Anbaugebiet statt. Bei mehr als 30 geführten Touren erleben die Wanderer die Weinkulturlandschaft an Mosel, Saar und Ruwer hautnah, genießen die Weine und typische Speisen inmitten der Reben und erfahren Interessantes über die 2.000-jährige Weinbautradition der Region, über Geologie, Klima, Fauna und Flora. Offiziell wird die Mosel WeinKulturZeit am Samstag, 28. April, im Rahmen der Nacht der Weinkultur in Zell/Mosel eröffnet.

Die reiche Geschichte der Mosel-Region wird bei vielen Veranstaltungen in Verbindung mit Weingenuss erlebbar. Die Bildende Kunst kommt ebenfalls nicht zu kurz, und Literatur und Wein sind ebenfalls die Zutaten für eine Reihe von Events.

Den Abschluss der Mosel WeinKulturZeit bilden die Winzersekt-Gala „Schäumende Reichsburg“ in Cochem am Samstag, 2. Juni und der Rad-Erlebnistag „Happy Mosel“ am Sonntag, 3. Juni.

Das Programmheft gibt es kostenlos bei: Moselwein e.V., Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier, Telefon 0651/710280, info@weinland-mosel.de, Internet: www.mosel-weinkulturzeit.de



Adolf Schmitt und Mosel-Weinkönigin Andrea Schlechter

■■■ ERLEBNISFELD „KULTUR“

MODERNE KUNST IN KLEINEM DORF

Im Mai 2012 wird es sie zum dritten Male geben: Kunsttage in Winnigen, einem kleinen Dorf an der Mosel. Die frühere Gastronomin und Galeristin Birgitt Schaaf hatte 2006 die Idee, international renommierte Künstlerinnen und Künstler nach Winnigen einzuladen und Werke an eher ungewöhnlichen Orten auszustellen. Gemeinsam mit einem Team Kunstinteressierter stellte sie 2008 die ersten Kunsttage auf die Beine. Zwölf Künstlerinnen und Künstler zeigten ein breites Spektrum moderner Kunst und ernteten dafür viel Beifall. Die Neuauflage 2010 konnte den Erfolg noch einmal steigern, u.a. mit zwei spektakulären Lichtinstallationen von Yvonne und Klaus Goulbier sowie Ingo Bracke.

Und nun stehen die 3. Kunsttage Winnigen vom 11. bis zum 13. Mai vor der Tür. In diesem Jahr kommen insgesamt 15 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und der Schweiz an die Mosel. Sie verwandeln u.a. die Kirche, ein Kelterhaus und einen Weinkeller, das Rathaus und einen Privatgarten mit Malerei, Skulpturen und Plastiken, mit Performance, Installationen und Land-Art. Da Kunst so in das ganz normale Umfeld der Menschen gebracht wird, entfallen die Hemmschwellen, werden Begegnung und Auseinandersetzung mit moderner Kunst zur Normalität.

Die 3. Kunsttage Winnigen werden am 11. Mai um 17 Uhr eröffnet; die Ausstellungsorte sind bis zum 13. Mai, 20 Uhr, geöffnet. Rundgänge sind auf eigene Faust, aber auch moderiert möglich; sie werden zum Teil musikalisch begleitet. Der Eintritt für alle drei Tage kostet 7 Euro.

Nähere Informationen zu Künstlern und Programm unter www.kunsttage-winnigen.com.

■■■ ERLEBNISFELD „KULTUR“

BUCHTIPP: MOSELGLUT BOOTSREISE MIT BÖSEN ÜBERRASCHUNGEN

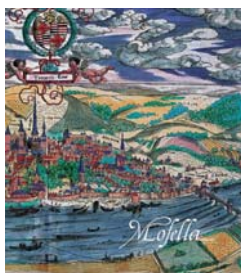


Der in Neuwied geborene Klaus Sulzbacher ist pensionierter Oberstaatsanwalt und passionierter Bootsfahrer. Er schafft in seinen Roman „Moselglut“ den interessanten Spagat zwischen einem spannenden Drogenkrimi und einem ausgesprochen informativen Moselreiseführer. Seinen Roman würzt er mit Erfahrungen und persönlichen Erlebnissen. Dadurch verfügt er über Lokalkolorit und ist in hohem Maße authentisch.

Klaus Sulzbacher
Moselglut. Bootsreise mit bösen Überraschungen
edition fischer
288 Seiten € 15,80
ISBN 978-3-89950-684-6

■■■ ERLEBNISFELD „KULTUR“

BUCHTIPP: PRACHTBILDBAND MOSELLA – EINE REISE VON DER QUELLE BIS ZUR MÜNDUNG



Mit dem Prachtbildband MOSELLA liegt ein Werk vor, das die vielfältigen Facetten und das Landschaftsbild der Mosel und ihrer Orte von der Quelle bis zur Mündung zeigt. Der Autor hat den 550 Kilometer langen Fluss erwandert und dann in jahrelanger Arbeit einen hochwertigen Band geschaffen, der seinesgleichen sucht, und durchaus den Status eines Standardwerkes besitzt.

Die bewegte Vergangenheit voll Größe und Tragik wird ebenso beschrieben wie berühmte Moselaner, Denker, Dichter, Maler und Musiker. Die Abbildungen zeigen Landschaften, Orte, Kunstschatze und Denkmäler der Baukunst, brillant gedruckt und in aufwendigem Layout.

Erstmals wurde der Fluss in der Mosella, einer Dichtung des Römers Ausonius beschrieben, die dem Band den Namen gibt. Viele Jahrhunderte später schrieb Goethe über diverse Moselstationen. Weitere Dichter wie Clara Viebig und Stefan Andres schlossen sich an. Berühmte Maler wie William Turner steuerten im 19. Jahrhundert ihre Werke bei. Und auch die Vordenker Nikolaus von Kues und Karl Marx lässt Groben Revue passieren.

Und natürlich spielt der Wein seit der Römerzeit eine zentrale Rolle.

Wer neugierig geworden ist, kann im Band blättern unter www.weyand.de/Mosella

Joseph Groben MOSELLA
312 Seiten, 237 Illustrationen
Verlag Michael Weyand, Trier
www.weyand.de
Euro 49,80
ISBN 9-783935-281-82-9

■■■ Erlebnisfeld „HANDEL & HANDWERK“

HWK KOBLENZ - SEMINAR: MIT EINEM GUTEN TROPFEN SPEISEN VERFEINERN

Seminare der Handwerkskammer Koblenz zeigen Tricks zur perfekten Nahrungsmittelzubereitung



**Handwerkskammer
Koblenz**

Koblenz. „Das Auge isst mit ...“ – eine alte Weisheit, die aber heutzutage aktueller ist denn je. Qualitätsbewusste Kunden erwarten für ihr Geld nicht nur hervorragende Grundprodukte, sondern auch eine ansprechende Präsentation der Waren. Tipps für einen fachgerechten Service bieten spezielle Kurse der Handwerkskammer (HwK) Koblenz.

In der Ahr-Akademie der HwK in Bad Neuenahr-Ahrweiler erfahren Mitarbeiter und Lehrlinge aus Bäckerei oder Fleischerei im Tagesseminar „Servieren einfach und praxisnah lernen“ am 14. Juni, wie Wein und andere Getränke sowie Speisen professionell aufgetragen werden. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Präsentation regionaler Erzeugnisse. Die Teilnehmer üben in praktischen Einheiten die Grundsätze des Servierens, verschiedene Tragetechniken sowie den perfekten Getränkeservice. Der Kurs findet von 16 bis 21.30 Uhr statt.



Foto: HwK Koblenz

Mehr als schmackhaft: Mit der richtigen Garnierung werden auch einfache Gerichte zum Festmahl.

Buffets und Platten kreativ anrichten

Wer seine Kunden nicht nur geschmacklich, sondern auch optisch begeistern möchte, lernt am 12. April im HwK-Tagesseminar „Ideenreich und kreativ Buffets und Platten gestalten“ das hochwertige Anrichten von Salaten, Fisch- und Fleischplatten. Das Seminar findet von 11 bis 18 Uhr in der Kochschule „La Cucina“ in Remagen statt. Der Fernsehkoch Carsten Dohrs gibt Tipps und Tricks zum Kochen und raffinierten Garnieren und verrät, wie durch die passende Weinempfehlung das Menüangebot zu einem rundum gelungenen Erlebnis für den Gast wird.

Informationen und Anmeldung zu den Qualifizierungsangeboten bei der HwK-Weiterbildung, Tel. 0261/ 398-115, Fax -990, bildung@hwk-koblenz.de, www.hwk-bildung.de

Erlebnisfeld „HANDEL & HANDWERK“

IHK KOBLENZ: KOSTENFREIE WEB 2.0 SEMINARE (FACEBOOK, GOOGLE & Co)



07.05.2012 Facebook

Konkret geht es darum, wie Sie sich bei Facebook als Person oder Unternehmen anmelden, wie Sie Nachrichten in Facebook versenden, wie Sie Ihr persönliches soziales Netzwerk entwickeln und wie Sie Ihre Zielgruppen erreichen. Weiterhin zeigen wir Ihnen die Funktionsweise von Facebook und die Möglichkeiten für Ihr Unternehmen, wie Sie Profile für Personen und Unternehmen anlegen, wie Sie Firmen-/Markennamen in Facebook sichern, wie Sie Fans für Ihr Unternehmen gewinnen, welche Möglichkeiten zur Verbindung von Facebook mit Ihrer Website bestehen und Sie mit Facebook genau Ihre Zielgruppe treffen.

17.09.2012 Google / Google Plus

Die Veranstaltung beschäftigt sich ausschließlich mit Google / Google Plus. Wie funktioniert die größte Suchmaschine der Welt? Wie können Unternehmen von den zahllosen kostenfreien Angeboten in Google profitieren? Lohnt sich die kostenpflichtige Werbung wirklich für mich? Weiterhin zeigen wir Ihnen die wichtigsten Hintergrundinformationen zu Google, die Funktionsweisen und Möglichkeiten von Google, die Google-Suche richtig zu nutzen und wie Sie mit Google erfolgreich und ohne Streuverluste werben. Google AdWords, Google Maps und Google Places, Google +, Googles Social Plugin – der “+1” Button, Google Citypages, Google Hotelfinder, Google A-Z (Alerts, Analytics, Goggles, goo.gl, gmail, Insights, Labs, News, Reader, Shopping, Trends, Wave, etc.) sind nur einige Schlagworte, die wir am 17. September 2012 mit Inhalt füllen.

Anmelden können Sie sich unter:

<http://tinyurl.com/IHK-Koblenz-Termine>

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen aufgrund großer Nachfrage und vorhandener Kapazitätsgrenzen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bestätigt werden.

■ ■ ■ Erlebnisfeld „HANDEL & HANDWERK“

IHK TRIER - „IHRE GÄSTE GUT BERATEN – WEINSEMINAR FÜR MITARBEITER IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE“



Weinseminar: „Ihre Gäste gut beraten – Weinseminar für Mitarbeiter in Hotellerie und Gastronomie“

1. Termin:

Montag, 26. März 2012 – 14:00 bis 17:30 Uhr

Tagungsort:

Weingut Kurt Hain, Hotel Piesporter Goldtröpfchen, 54498 Piesport
Telefon: 06507/2442, Internet: www.weingut-hain.de

2. Termin:

Dienstag, 29. März 2011 – 14:00 bis 17:30 Uhr

Tagungsort:

Hotel zum Anker, Moselstraße 14, 54347 Neumagen-Dhron
Telefon: 06507/6397, Internet: www.hotelzumanker.de

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Servicekräfte und Saisonarbeitskräfte, Aushilfen sowie Auszubildende in der Gastronomie sowie an alle Weininteressierte.

Seminarinhalt:

- Grundlagen der Weinsensorik
- Weininhaltsstoffe
- Verschiedene Rebsorten – weiß und rot (Verkostung)
- Prädikatsweine – Geschmacksangaben (Verkostung)
- Alter oder junger Wein (Verkostung)
- Fehlererkennung (Proben) – Kork, „UHU-Ton“, hoher SO₂-Gehalt, Böckser (Geruchsproben)

Seminarbeschreibung:

Ein Weinseminar für Ihre im Service beschäftigten Mitarbeiter/innen. Ganz speziell möchten wir Ihr Personal schulen, das bislang noch keine Möglichkeiten hatte, ein fundamentiertes Grundwissen zum Wein von Mosel-Saar-Ruwer zu erlangen. Jeder Teilnehmer sollte anschließend in der Lage sein, Ihre Gäste bestens zu beraten.

Referent:

Dipl. Ing. Christoph Koenen, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR), Abteilung Weinbau und Oenologie

Kosten:

25,00 Euro

weitere Informationen:

IHK Trier, Mona Krawczyk, Tel.: 0651 9777-202, E-Mail: krawczyk@trier.ihk.de,
IHK Trier, Sabine Steilen, Tel.: 0651 9777-202, E-Mail: steilen@trier.ihk.de

■■■ PORTRÄTREIHE: ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSBETRIEBE



Liebe Leser des Newsletters „MOSEL WeinKulturLand“, die „Dachmarke Mosel“ lebt vom Engagement ihrer Akteure und Leistungsträger, allen voran vom unermüdlichen Einsatz der zertifizierten Qualitätsbetriebe, die ihren Gästen ein besonderes Erlebnis von Wein und Weinkultur auf hohem Qualitätsniveau bieten.

In unserer Porträtreihe „Zertifizierte Qualitätsbetriebe“ stellen wir Ihnen heute das Aparthotel Panorama in Osann-Monzel sowie das Ferienweingut Thielen-Schunk in Minheim vor. Die Adressen aller Qualitätsbetriebe sowie Auskünfte über das gesamte touristische Angebot gibt die Mosellandtouristik GmbH in Bernkastel-Kues, Tel. 06531-97330.

www.mosellandtouristik.de

■■■ PORTRÄTREIHE: ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSBETRIEBE

APARTHOTEL PANORAMA IN MONZEL: MOSELKÜCHE UND MOSELGASTLICHKEIT

Moselküche und Moselgastlichkeit

Unweit der Pfarrkirche Sankt Nikolaus in der Moselgemeinde Osann-Monzel, auf einer Anhöhe ca. 80 Höhenmeter über der Mosel gelegen, befindet sich das Aparthotel Panorama, das seit dem Jahr 2000 von Doris und Harry Brösch mit viel Engagement und Herzblut betrieben wird.

Ihr mehrfach ausgezeichnetes, familiär geführtes Hotel verfügt über komfortable Gästezimmer und moderne Ferienwohnungen. Ihre Zimmer bieten alles, was der Urlauber zum Wohlfühlen braucht, bis hin zum kostenfreien W-LAN. Seit 2007 befinden sich weitere Premium-Gästezimmer im angeschlossenen Rieslinghotel, dem ehemaligen „Gasthaus zum Monzeler Kätzchen“ – so der Name der bekanntesten Weinlage des Ortsteiles Monzel.

Harry und Doris Brösch sind Gastgeber aus Leidenschaft. Sie haben früh erkannt, dass die Lage ihres Hauses am „Moselhöhenweg“ und dem „Mosel-Camino“, einem Teil des Jakobspilgerwegs nach Santiago de Compostela - dem Abschnitt von Koblenz nach Trier - einen ausgezeichneten Ausgangspunkt für Wanderurlauber bietet. Die Natur bietet hier in den Monzeler Weinbergen fantastische Aussichten über das Moseltal von Bernkastel-Kues bis nach Minheim und Harry und Doris Brösch bieten ausgezeichnete Gastlichkeit und feine Küche.

Harry Brösch hat eine interessante Vita. Zum Gastgeber mit einem großen Engagement für die Wünsche und Ansprüche seiner Gäste, führte ihn sein Weg von der Lehre im Kfz-Handwerk und einer langjährigen Tätigkeit als Flugzeugmechanikermeister zum Koch und Hotelbetriebswirt. Zurück zu den Wurzeln, denn auch seine Eltern betreiben ein Gästehaus in Monzel. Dazu gibt es noch ein familieneigenes Traditionsweingut, das von seinem Bruder Robert Brösch geführt wird und dessen Weine natürlich im Hotelrestaurant genossen werden können.

„Ich lege höchsten Wert auf unsere regionalgeprägte, frische Moselküche“, sagt Harry Brösch. Eine seiner Hauspezialitäten ist da „Tresterfleisch“, das er in der Destille während des Brennvorgangs feiner Brände garen lässt. „Mein Tresterfleisch wird nicht nur mit Tresterbrand mariniert, es wird wirklich beim Brennvorgang mit gegart“, so Harry Brösch. Dazu empfiehlt er einen kräftigen Spätburgunder.

Die Domäne von Ehefrau Doris Brösch sind die komfortablen Gästezimmer, das großzügige Frühstücksbuffet und der gesamte Service im Restaurant. Die Mutter zweier Töchter trägt einen entscheidenden Anteil zum familiären, freundlichen und zuvorkommenden Service bei.

So ergänzt sich das Ehepaar Brösch gegenseitig. „Wir sind gerne Serviceleister und freuen uns, wenn die Gäste sich wohl fühlen.“ Bester Beweis dafür ist ein hoher Anteil an Stammgästen, den die Familie Brösch für ihr Aparthotel mit all seinen Angeboten gewinnen konnte.

Und für ihre Gäste lassen sie sich immer wieder etwas Neues einfallen. Neben Erlebnisarrangements findet der Gast auch Ruhe und Entspannung auf der Terrasse oder bei einem Saunagang. Das Haus verleiht Fahrräder und ist behilflich bei der Planung von Touren für Radfahrer, Wanderer und Nordic Walker – jeweils auf speziellen Routen für die genannten Sportarten.

Im Sommer gibt es Grillabende und Planwagenfahrten. Zweimal im Jahr erwarten die Gäste Hoffeste zu besonderen Anlässen: im Mai das Maibowlenfest und im Herbst ein Federweißenfest. Für Unterhaltung und Genuss ist also bestens gesorgt.

Kontakt:

Aparthotel Panorama Rieslinghotel-Restaurant-Destillerie,

Novianderweg 1a – 3, 54518 Osann-Monzel

Telefon: 06535/9448-05, Fax: 06535/9448-13

E-Mail: info@aparthotel-panorama.de

Internet: www.aparthotel-panorama.de



■■■ **PORTRÄTREIHE: ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSBETRIEBE**

ZU GAST BEI FREUNDEN AUF DER SONNENINSEL

Edle Weine in stilvollem Ambiente: Ferienweingut Thielen-Schunk in Minheim

Herzlich empfängt das Ehepaar Günter und Zita Thielen seine Gäste in seinem Weingut in der Moselgemeinde Minheim.

Minheim liegt am sanft ansteigenden Hang einer Flussschleife und zählt zu den ruhigeren, idyllischen Dörfern an der Mosel, auf drei Seiten beinahe vollständig von Wasser umgeben, daher durch ein besonderes mildes Klima begünstigt. Viele Wanderwege durch die Weinberge, zum Beispiel zur Pestkapelle am Naturdenkmal Moselloreley, zahlreiche Angebote für Radfahrer und Wassersportler und vieles mehr, ermöglichen es, einen aktiven Urlaub in Minheim mit Weingenuss zu verbinden.

Seit 2003 betreiben Günter und Zita Thielen ihren Betrieb im neu erbauten Weingut mit Gästehaus in der Kordel, nahe den Minheimer Weinlagen. Moderne Zimmer und eine wahrlich stilvolle Kombination aus Weinstube und Gastraum für das Frühstück mit Platz für moderne Kunst und den kreativen Ideen der Gastgeberin begrüßen die Besucher. Aber auch das alte Winzerhaus mit angeschlossenem Ferienhaus im Ortskern der Gemeinde Minheim ist noch immer Bestandteil des traditionsreichen Weingutes. Dort öffnet der Senior der Familie – Josef Thielen-Schunk - am Abend gerne seine gemütliche kleine Weinstube.

In modern elegantem Stil des Gästehauses von Günter und Zita Thielen findet der Gast großzügige und geschmackvolle Gästezimmer vor, deren Komfort eine große Liebe zum Detail und eine aufmerksame Gastlichkeit erkennen lassen. Die Zimmer tragen die Namen der bevorzugten Rebsorten „Riesling“ und „Dornfelder“ oder der Weinlagen „Kapellchen“ und „Burglay“.

Den Gästebereich verantwortet überwiegend Zita Thielen und hier gilt - wie für die gesamte Familienunternehmung: bewährte Qualität, dennoch offen bleiben für Neues. „Wir haben sehr gerne mit Menschen zu tun.“ Daraus ziehen sie ihr Engagement und ihre Begeisterung. Rund ums Jahr für ihre Gäste da zu sein, erfüllt die beiden sichtlich.

„Drei wesentliche Elemente bestimmen unser Handeln“, sagt Günter Thielen: „Wein, Gastlichkeit und Qualität“. Wenn Günter Thielen von „seinem Wein“ erzählt, spürt man seine Begeisterung: Er bietet seinen Kunden eine breite Angebotspalette mit dem Schwerpunkt Riesling, trocken und halbtrocken, aber auch in fruchtig-süßer Geschmacksrichtung ausgebaut. Dabei stehen die Wünsche seiner Kunden immer im Vordergrund. Geschätzt werden auch seine Seccos, seien sie aus roten oder weißen Trauben sowie edle Brände, Liköre und Traubensaft.

Ein besonderes Veranstaltungs-Highlight zur Vorstellung des neuen Jahrgangs bieten im Frühling die Probier- und Einkaufstage an zwei festen Terminen. Informieren - degustieren - entdecken - genießen; viele Gäste besuchen an diesen Tagen den Winzerhof an der Mosel.

In speziellen Arrangements und besonderen Pauschalen kann man natürlich ganzjährig in Weinproben die Produkte des Hauses, aber auch den gesamten Betrieb kennenlernen. „Bei uns stehen die Türen offen. Die Kunden sollen sehen, wo und wie ihr Lieblingswein entsteht. Unsere Weine sind ehrlich erzeugte Produkte und unsere Gäste dürfen an allem teilhaben.“ Schön finden es die beiden, wenn dadurch aus Kunden auch Freunde werden.

Eine gute Grundlage auch für die nächste Generation ist damit geschaffen. Diese steht mit Sohn Michael bereits in den Startlöchern und hat mit der ersten eigenen Kreation, einer trockenen Riesling Auslese 2010 der Linie „M“ bereits Maßstäbe gesetzt.

Kontakt:

Ferienweingut Thielen-Schunk

In der Kordel 12 , 54518 Minheim

Telefon: 06507/6190, Fax: 06507/702872

E-Mail: Thielen-Schunk@t-online.de

Internet: www.weingut-thielen-schunk.de

